

# Glanzvolle Neuauflage mit 750 Läufern

VfL-Laufsparte belebt mit dem Schlossparklauf die große Tradition des Bruno-Petzke-Laufs

VON JOHANNES PIETSCH

**BÜCKEBURG.** Was für ein Comeback! Nachdem die Five-Friends-Events vor drei Jahren die Organisation des stets Anfang Oktober ausgerichteten Bruno-Petzke-Laufs aus organisatorischen Gründen aufgeben mussten, feierte der Wettkampf jetzt unter seinem neuen Namen Schlossparklauf und unter der Regie der Laufsparte des VfL Bückeburg eine mehr als glanzvolle Wiederauferstehung. Genau 750 Läufer, so viele wie noch nie zuvor in der langen Geschichte des Bruno-Petzke-Laufs, gingen bei Kaiserwetter auf die malerisch schöne Strecke durch den Schlosspark und die Bückeburger Hofwiesen. Ganz besonders taten sich dabei die heimischen Schulen hervor: Über 400 Jungen und Mädchen starteten zu den Schülerläufen über jeweils zwei Kilometer Länge – auch das ein absoluter Rekordwert.

VfL-Lauf-Chef Jobst von Palombini konnte sein Glück kaum fassen: „Dass es so toll klappen würde, ist einfach unglaublich. Das ist wirklich die beste Beteiligung aller Zeiten.“ Genauso überglücklich über das fulminante Comeback zeigte sich Jürgen Hen-

ze, der bis vor drei Jahren selbst den Bruno-Petzke-Lauf mit „Five Friends Events“ organisiert hatte und jetzt unter

der neuen Leitung der VfL-Läufer mit seinem Team für die technischen Part der Zeitmessung verantwortlich zeich-



VfL-Laufchef Jobst von Palombini freut sich mit den schnellsten Frauen über 10 km, Aida Stahlhut und Ulrike Hellmich.

FOTO: JP

nete. „Dieser Lauf ist für mich eine Riesenherzenssache, und nachdem wir ihn aus personellen Gründen selbst nicht mehr veranstalten konnten, habe ich mir immer gewünscht, dass der VfL das übernehmen würde“, freute sich der ehemalige Bruno-Petzke-Organisator.

„Und wie Jobst und sein Team das jetzt hingekriegt haben, ist einfach ein Traum!“ Das zeigte sich unter anderem daran, dass bis auf den vergleichsweise harmlosen Sturz eines Schülers alles ohne Zwischenfall ablief, und zuletzt noch einem geradezu skurrilen Zahlendetail: 700 Medaillen hatte Jobst von Palombini für den Schlossparklauf bestellt – und exakt genauso viele wurden auch an die teilnehmenden Läufer vergeben (für die Teilnehmer des Bambini-Laufs über 300 Meter gab es

gemäß Ausschreibung keine). „Es hätte also tatsächlich kein einziger Teilnehmer mehr sein dürfen.“

Rund ein Jahr Arbeit hatten der selbst seit Jahren im Laufsport aktive von Palombini, der vor zwei Jahren die Leitung der Laufsparte des VfL-Bückeburg von Karl-Heinz Scharf übernommen hatte, und sein Team in die Vorbereitung gesteckt. „Über 800 Whatsapp-Nachrichten“ seien dabei ausgetauscht worden. „Ohne moderne Kommunikationsmittel wäre so etwas heute gar nicht mehr möglich.“ Die fünf Kilometer messende Route, die von den Teilnehmern des 10-Kilometer-Laufs zweimal zurückgelegt werden musste, war von den Organisatoren ganz bewusst gegenüber den Five-Friends-Zeiten nicht verändert worden. Start-

punkt war wieder das Schloss, die Ziellinie auf dem Marktplatz, wo die Läufer aller Strecken unter großem Applaus eintrafen und nicht selten von lautstarken Sprechchören begrüßt wurden.

Als goldrichtig hat sich angesichts der Resonanz auch die Entscheidung der Organisatoren erwiesen, den Termin vom Oktober in den Mai zu verlegen. Damit rücke der Schlossparklauf vom Ende an den Anfang der acht Veranstaltungen umfassenden „Schaumburger Laufserie“, was ihn für viele Teilnehmer attraktiver mache. „Außerdem ist im Mai das Wetter einfach stabiler.“ Im kommenden Jahr will sich die Laufsparte auf jeden Fall das gleiche Wochenende im Mai für die zweite Auflage des Schlossparklaufs sichern.



Und los geht's: Der Startschuss für den Fünf-Kilometer-Lauf ist gefallen.

# Nur zufriedene Gesichter

**Leichtathletik:** Schlossparklauf des VfL Bückeburg findet mit 750 Teilnehmern einen großen Zuspruch

VON JOHANNES PIETSCH

**BÜCKEBURG.** Ein fulminantes Comeback hat der ehemalige Bruno-Petzke-Lauf in Bückeburg gefeiert. Unter seinem neuen Namen Schlossparklauf und erstmals organisiert von der Laufsparte des VfL Bückeburg verbuchte der Traditionslauf mit 750 Startern einen absoluten Teilnehmerrekord.

„Die beste Beteiligung aller Zeiten“, freute sich VfL-Lauf-Chef Jobst von Palombini, der diesmal das Lauf-Dress mit dem Shirt des Chef-Organisators vertauschte. Mit ihm freute sich genauso Jürgen Henze, der bis vor drei Jahre mit „Five Friends Events“ den Lauf organisiert hatte und jetzt bei der Neuauflage als Schlossparklauf mit seinem Team für den Bereich der Zeitmessung verantwortlich zeichnete.

Von den 84 Teilnehmern des Landschaftslaufs über zehn Kilometer kam der Österreicher Philipp Hantschk vom Team2012.at als Schnellster ins Ziel. Zweiter wurde Lauritz Grote vom ESV Eintracht Hameln, Dritter Dennis Eick vom

ETSV Haste. Schnellste Läuferin über zehn Kilometer war Aida Stahlhut (TuS Niedernwöhren), gefolgt von Simone Gravina (TSV Kirchdorf) und Ulrike Hellmich. Der Fünf-Kilometer-Landschaftslauf sah Hauke Plutte (VfL Hessisch Oldendorf) als Sieger, dahinter den mehrfachen Bruno-Petzke-Sieger Alexander Rapior (Dets Race Team) und Andreas Spieß (TV Jahn Welsede). Martina Günther (SC Polonia Hannover) überquerte als schnellste Dame über fünf Kilometer die Ziellinie, dahinter



Eine sensationelle Beteiligung erleben die Schülerläufe: Hier werden die Schülerinnen auf die Strecke geschickt.

FOTO: JP

Nina Matthias (TSV Algesdorf) und Yvonne Droste.

Das Nordic Walking der Männer gewann Werner Schulz (Dets Friends) vor Andreas Golke und Hans-Heinrich Engelking sowie Frauke Sieveke (Dets Friends) vor Anja Hellner und Katrin Weking. Beim Walking der Männer setzte sich Philipp Woerlein vor Bernd Janke (TuS Nettlingen) und Herbert Fritsche (BSV Gleidingen) durch, bei den Damen siegte Eva Stroh (VfL Stadthagen) vor Tanja Block (TuS Niedernwöhren)

und Malis Fekas (TUS Sülbeck).

Eine geradezu sensationelle Beteiligung erlebten die Schülerläufe: Jeweils knapp unter 200 Jungen sowie Mädchen gingen dabei am Bückeburger Schlossstor an den Start. Vor allem die heimischen Grundschulen hätten durch ihr Engagement diese enormen Teilnehmerzahlen ermöglicht, freute sich Jobst von Palombini. Schnellster Schüler wurde Lars Schach vor Dane Rapior (VfL Bückeburg) und Silas Biskup (VfR Evesen/TVE Röcke). Bei den Schülerinnen gewann Melanie Spieß (TV Jahn Welsede) vor Lili Marie Schaper (VT Rinteln) und Alexandra Walter (VfL Bückeburg).

Die Grundschule Meinsen stellte prozentual die meisten Teilnehmer und sahnte den Hauptpreis über 500 Euro ab. „Unser Comeback war bombastisch. Alles hat reibungslos geklappt, ich hätte es mir nicht besser erträumen können“, zog Jobst von Palombini ein höchst zufriedenes Fazit und war den vielen Helfern für ihren Einsatz zu Dank verpflichtet.



Die Siegerehrung bei den Herren über zehn Kilometer: Lauritz Grote (von links), Philipp Hantschk und Dennis Eick.

FOTO: JP



Die Top 3 bei den Damen über fünf Kilometer: Nina Matthias (TSV Algesdorf), Martina Günther und Yvonne Droste.

FOTO: JP

